

## ANERKANNTE STÜTZPUNKTVEREINE IM BUNDESPROGRAMM „INTEGRATION DURCH SPORT!“

Sportvereine, die sich im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ (IdS) für die Integrationsarbeit im und durch Sport engagieren, werden als Stützpunktvereine bezeichnet und gehören damit zur Programmstruktur. Sie besitzen für die Programmumsetzung einen zentralen Stellenwert, da sie eine regelmäßige, langfristige und kontinuierliche Arbeit vor Ort gewährleisten und Integrationsstrukturen unter Einbindung des organisierten Sports schaffen und fördern.

Die inhaltliche Arbeit als Stützpunktverein ist als Entwicklungsprozess zu verstehen, an dessen Ende Integration als selbstverständliche Querschnittsaufgabe in den Regelbetrieb implementiert und interkulturelle Öffnung als fortlaufender Vereinsentwicklungsprozess angelegt ist.

### Ein nachhaltig agierender Stützpunktverein ...

... engagiert sich in besonderem Maße für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, geflüchteten Menschen und/oder sozial benachteiligten Menschen im und durch Sport.

... versteht Integration nicht als Sonderaufgabe oder in sich geschlossenes Projekt, sondern hat Integration als Querschnittsaufgabe im Verein nachhaltig verankert.

... fördert die interkulturelle Kompetenz seiner Mitarbeiter/-innen, freiwillig Engagierten und Mitglieder.

... vernetzt sich im Sozialraum mit relevanten Partnern der Integrationsarbeit.

... leistet eine aktive Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich seiner Integrationsarbeit.

Eine Übersicht der Dortmunder Stützpunktvereine finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.ssb-do.de](http://www.ssb-do.de) -> Projekte -> Integration durch Sport

### WEITERE INFORMATIONEN:

Auf unserer Internetseite finden Sie Informationen zu

- unserem Integrationsverständnis
- Fördermöglichkeiten
- Dortmunder Stützpunktvereinen
- Fortbildungsangeboten
- Projekten und Veranstaltungen

Besuchen Sie uns: [www.ssb-do.de](http://www.ssb-do.de)



Unsere Vereinssuche

### HABEN SIE FRAGEN?

StadtSportBund Dortmund e. V.  
und Sportjugend Dortmund

Haus des Sports  
Beurhausstr. 16 - 18  
44137 Dortmund

Paul Pyka (Projektleitung „Integration durch Sport“)

Tel.: (0231) 50 111 07  
E-Mail: [p.pyka@ssb-do.de](mailto:p.pyka@ssb-do.de)

### Bildnachweis:

LSB NRW, Fotos: Andrea Bowinkelmann

## INTEGRATION DURCH SPORT IM NETZWERK DORTMUNDER SPORTVEREINE



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



StadtSportBund  
Dortmund



Sportjugend  
Dortmund

Gefördert im Rahmen von „KOMM-AN NRW“ aus Mitteln  
des Landes NRW.

## Aufgabenfelder im Thema „Sport und Integration“

Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Geflüchteten und aus sozial benachteiligten Familien, ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben der Zukunft. Wenn gezielte Anstrengungen unternommen werden, kann der Sport einen großen Anteil leisten. Für viele Menschen ist ihr Sportverein wie ein Zuhause, in dem sie Freunde treffen und einen Teil ihres Lebens außerhalb des Alltags verbringen. Dieses Gefühl des Willkommen seins, der Gemeinschaft und der Ablenkung vom Alltag, soll allen Menschen zuteilwerden. Deswegen engagieren sich viele Dortmunder Sportvereine auf unterschiedlichste Weise, aktuell insbesondere für Geflüchtete. Von Spendensammlungen, über Nachbarschaftsfeste, bis hin zur Öffnung der Vereinsangebote.

Um die Zukunft des Sports zu sichern, müssen wir alle Menschen und besonders die Jüngeren fördern - ganz gleich welcher Herkunft. Die Sportvereine leben eine aktive Willkommenskultur und bieten, gerade für Menschen, die ihr Herkunftsland verlassen haben, ein Stück Ablenkung durch Sport und Bewegung sowie ideale Möglichkeiten mehr über die neue Heimat zu erfahren.

Der StadtSportBund und die Sportjugend Dortmund beraten Sportvereine zur Einrichtung möglicher integrativer Angebote, Kooperationen und Fördermaßnahmen, knüpfen Kontakte für Interessierte und kooperieren mit Netzwerkpartnern, um eigene Projekte zu realisieren.

Die Grafik rechts zeigt die Aufgabenfelder, in denen der StadtSportBund mit seiner Sportjugend aktiv ist.

